

PROTOKOLL

über die 22. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses der Gemeinde Reppenstedt

am Montag, 2. Juni 2025

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1
Beginn: 19:00 Uhr

Maike	J e g e n h o r s t	OPP Architekten
Andreas	O l d e n b u r g	OPP Architekten

von der Verwaltung

Steffen	G ä r t n e r	
Dietmar	M e y e r	zugleich als Schriftführer

Tagesordnung

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Volker	G ü l d e n p f e n n i g
--------	---------------------------

anwesende Ausschussmitglieder

Hendrik	C o r d e s	
Frank	G e h r k e	
Jürgen	H e s s e	
David	K o r t i n g	
Ute	L e h m a n n	
Karen	R a b b e	i. V. für Annette Hoffmann
Arne	T o p p	
Johannes	U l i c z k a	

Sachkundige(r) Bürger(in)

Henning	C a r s t e n s
Dieter	W a l t j e

anwesende Ratsmitglieder

Ute	K l i n g e n b e r g
Britta	N i c k l a u s
Christian	P u r p s

Gast/Gäste

Ole	D i e r b e n	Naturschutzstiftung LK Lüneburg
Lars	G r ö n i n g	Landkreis Lüneburg

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 19.03.2025
- 5 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Vorstellung des Projekts "Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes am Lindenweg"
- 8 Bebauungsplan Nr. 21 „Ortsmitte 3“ - 5. Änderung
 - Änderungsbeschluss
 - Beteiligungsbeschluss
- 9 Renaturierung Kranker Hinrich
 - Projektvorstellung
- 10 Nahverkehrsplan Landkreis Lüneburg
- 11 Überführung der Fahrradstraße vom Lindenweg bis zum Hasenwinkler Weg in eine Fahrradzone
- 12 Einrichtung einer Mobilitätsstation „hvv switch“ am Gellersen-Haus in Reppenstedt
- 13 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 14 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Beschlussempfehlung:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 3

Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 4

Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 19.03.2025

Ausschussmitglied Hesse moniert, dass seine Ausführungen zu TOP 7 fehlen. Er weist darauf hin, dass er eine Diskussion angestoßen hat, den Kranken Hinrich in den Bebauungsplan mit aufzunehmen.

Gemeindedirektor Gärtner weist darauf hin, dass es sich hier um ein Ergebnisprotokoll handelt und das Ergebnis der Diskussion im Protokoll berücksichtigt ist.

Beschluss:

Das Protokoll wird mit der Änderung genehmigt, dass Ausschussmitglied Hesse die Diskussion in Sachen „Kranker Hinrich“ angestoßen hat.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 5

Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Gemeindedirektor Gärtner weist darauf hin, dass für die Förderung des Radweges nach Dachtmissen knapp 1 Mio. Euro von der NBank gewährt wird. Er weist allerdings auch darauf hin, dass der Landkreis Lüneburg auf einer Plangenehmigung besteht.

Gemeindedirektor Gärtner erklärt, dass eine Förderung des Radweges von der Feuerwehr bis zum Sportpark erneut beantragt wurde. Die erneute Antragstellung ist erforderlich, da die Genehmigungsdauer der Plangenehmigung dieses Abschnittes 14 Monate statt 4 Monate betragen hat und somit die Fristen für den Erhalt der Förderung nicht eingehalten werden konnten.

Gemeindedirektor Gärtner weist darauf hin, dass voraussichtlich vom 07.07. bis 11.07.2025 aufgrund einer Deckensanierung eine teilweise Vollsperrung der L 216 im Bereich Schnellenberger Weg bis Hasenwinkler Weg erfolgt.

Punkt 6

Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Eine Einwohnerin bemängelt, dass bei dem Radweg nach Lüneburg an der Einmündung zum Schnellenberger Weg dieser noch nicht richtig abgesenkt ist. Sie fragt nach, warum dies nicht erfolgt ist.

Gemeindedirektor Gärtner weist an dieser Stelle darauf hin, dass viele Diskussionen in diesem Zusammenhang bereits erfolgt sind. Insbesondere wegen der Barrierefreiheit ist ein Bord mit höherer Ansicht erforderlich, da dies als Blindenleitelement dient. In dem größeren Teilbereich wurde aber eine sogenannte Nullabsenkung vorgenommen, die auch noch markiert wird. Er weist darauf hin, dass der Asphalt der Straße noch angepasst wird.

Des Weiteren fragt eine Einwohnerin nach der Verkehrsregelung für Radfahrer am Gellersen-Haus/am Rathaus. Sie möchte wissen, ob Radfahrer auf dem Fußweg fahren dürfen.

Gemeindedirektor Gärtner weist darauf hin, dass es sich hier um einen Shared Space handelt. Er weist darauf hin, dass erwachsene Radfahrer hier fahren dürfen.

Ausschussmitglied Topp stellt klar, dass es sich bei der Beschilderung um einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich handelt und Fahrradfahrer grundsätzlich in einem solchen Bereich nicht den Fußweg benutzen dürfen. Es folgt eine Diskussion hinsichtlich der Beschilderung.

Punkt 7
Vorstellung des Projekts "Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes am Lindenweg"

Gemeindedirektor Gärtner führt in diesen Tagesordnungspunkt ein.

Herr Oldenburg vom Architekturbüro OPP stellt sein Büro kurz vor und weist auf besondere Planungen und Bauten in der Vergangenheit hin, die durch sein Büro durchgeführt wurden. Das Projekt wurde als Projekt „Lindenhof“ benannt. Der Bebauungsplan 21 sieht eine Zweigeschossigkeit mit einem Dachgeschoss vor. Es ist ein Satteldach mit einer 38° Neigung vorgesehen. Die Bauweise erfolgt in Klinkerbauweise. Eine Änderung des Bebauungsplans ist erforderlich.

Gemeindedirektor Gärtner weist ergänzend darauf hin, dass eine PV-Anlage geplant ist. Er erläutert, dass es bereits interessierte Ärzte gibt, die eine Praxis eröffnen wollen. Des Weiteren ist eine gewerbliche Nutzung vorgesehen. Es sind 2 Gebäude mit 240 m² und 208 m² jeweils im Erdgeschoss und im darüber liegenden Geschoss vorgesehen.

Ausschussmitglied Hesse fragt nach, ob die vorhandenen 8 Parkplätze sowie eine Tiefgarage ausreichend sind. Frau Jegenhorst weist darauf hin, dass die Anzahl letztlich von der beabsichtigten Nutzung abhängt.

Gemeindedirektor Gärtner erklärt, dass voraussichtlich 30 Parkplätze (inkl. Tiefgarage) vorgesehen sind.

Ausschussmitglied Hesse regt an, einen zusätzlichen Fußweg auf dem Grundstück zur angrenzenden Bushaltestelle herzustellen.

Punkt 8
Bebauungsplan Nr. 21 „Ortsmitte 3“ - 5. Änderung
- Änderungsbeschluss
- Beteiligungsbeschluss

Gemeindedirektor Gärtner weist ergänzend darauf hin, dass neben den Arztpraxen ggf. das Familienbüro dort angesiedelt werden könnte. Die bisherige Geschossflächenzahl (GFZ) entfällt zukünftig. Dies stellt eine zeitgemäße Bauleitplanung dar.

Ratsmitglied Uliczka fragt bezüglich des geplanten Baugrenzenabstands zum Birkenweg nach.

Nach kurzer Diskussion wird ein Baugrenzenabstand von 6 m zum Birkenweg in der weiteren Planung befürwortet.

Beschlussempfehlung:

1. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Reppenstedt beschließt die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Ortsmitte 3“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB.
2. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Reppenstedt stimmt dem Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Ortsmitte 3“ zu und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 BauGB.
3. Ein Baugrenzenabstand von 6 m zum Birkenweg wird vorgesehen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 9
Renaturierung Kranker Hinrich
- Projektvorstellung

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig erläutert zunächst das Modell der Ökopunkte.

Herr Dierßen von der Naturschutzstiftung des Landkreises Lüneburg stellt die beabsichtigten Planungen für den „Kranken Hinrich“ vor. Die Naturschutzstiftung kauft u. a. Flächen an, um Naturräume zu schaffen und diese aufzuwerten. Damit werden seitens der Naturschutzstiftung auch Kompensationspools geschaffen. Des Weiteren fördert die Naturschutzstiftung auch Initiativen Dritter.

Er weist darauf hin, dass die „Teufelswiese“ am Wiesenweg bereits im Stiftungsbesitz ist. Ein benachbartes Grundstück soll demnächst angekauft und aufgewertet werden. Er erläutert in diesem Zusammenhang die geplanten Maßnahmen. Insbesondere soll eine Sekundärraue geschaffen werden.

Gemeindedirektor Gärtner weist in diesem Zusammenhang auf die Haushaltsansätze der Gemeinde hin, die hierfür eingeplant sind.

Beschlussempfehlung:

1. Der Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss begrüßt die geplanten Aufwertungsmaßnahmen der Naturschutzstiftung des Landkreises Lüneburg am Gewässer „Kranker Heinrich“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der Finanzierung über die Abnahme von Ökopunkten durch die Gemeinde Reppenstedt oder die Samtgemeinde Gellersen zu prüfen.
3. Ergänzend wird ein Zuschuss der Gemeinde Reppenstedt aus dem Haushalt 2026 in Aussicht gestellt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 10

Nahverkehrsplan Landkreis Lüneburg

Herr Gröning vom Landkreis Lüneburg erläutert die Grundzüge des Nahverkehrsplans, die auf 151 Seiten niedergeschrieben sind. Die Präsentation ist in der Anlage beigelegt.

Ausschussmitglied Hesse regt in diesem Zusammenhang eine Ausweitung der geplanten MOIN-Linie für den Nachtverkehr in Reppenstedt an. Der westliche Teil Reppenstedts sollte durch den Nachtverkehr bedient werden.

Herr Gröning weist darauf hin, dass bis zum 06.06.2025 noch Anregungen zum Nahverkehrsplan möglich sind.

Ausschussmitglied Topp regt des Weiteren an, dass durch die ggf. neue Linienführung der Linie 5013 keine Fahrtzeitverlängerung entstehen sollte.

Ausschussmitglied Hesse regt an, eine zusätzliche Haltestelle für die Linie 5200 in Reppenstedt zu schaffen.

Punkt 11

Überführung der Fahrradstraße vom Lindenweg bis zum Hasenwinkler Weg in eine Fahrradzone

Gemeindedirektor Gärtner gibt bekannt, dass das Ordnungsamt darauf hingewiesen hat, dass eine zusätzliche Beschilderung für Parkflächen für den Bereich erforderlich ist. Ansonsten könnten erhebliche Probleme mit Anwohnern hinsichtlich zu geringer Parkflächen entstehen.

Des Weiteren weist Gemeindedirektor Gärtner auf die bestehenden Unterbrechungen in der Fahrradstraße hin.

Ausschussmitglied Uliczka hat eine Nachfrage zur Wegeführung zwischen Birkenweg und Bedarfsampel am Schnellenberger Weg und weist auf eine fehlende Querungshilfe vom Birkenweg über die L 216 hin.

Im weiteren Verlauf entsteht eine Diskussion um die zukünftige richtungsgebundene Fahrradwegeführung in Reppenstedt. In diesem Zusammenhang weist Gemeindedirektor Gärtner auf Unfallschwerpunkte im Bereich zwischen Rathaus und Wiesenweg hin. Er erläutert, dass die richtungsgebundene Wegeführung entlang der L 216 von Beginn an verwaltungsseitig kommuniziert wurde.

Daraus resultiert eine weitere Diskussion um eine Tempo-30-Zone im innerörtlichen Bereich.

Letztlich besteht Einvernehmen, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird.

Punkt 12

Einrichtung einer Mobilitätsstation „hvv switch“ am Gellersen-Haus in Reppenstedt

Gemeindedirektor Gärtner erläutert die Vorlage. Er weist auf die Vorteile der Schaffung einer Mobilitätsstation hin. Zusätzliche Kosten entstehen für die Gemeinde nicht.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Reppenstedt stimmt der Ausweisung einer Mobilitätsstation / hvv switch-Station am Gellersen-Haus zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den beigefügten Gestattungs- und Überlassungsvertrag abzuschließen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 13

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Herr Waltje weist auf den bestehenden Fahrradverkehr vor dem Rathaus und die Beschilderung hin. Die vorhandenen Wege rechts und links der Fahrbahn werden von Radfahrer genutzt.

Ausschussmitglied Rabbe regt in diesem Zusammenhang Infos zum Radverkehr im Mitteilungsblatt an.

Ausschussmitglied Hesse fragt bezüglich der Schaffung eines Buswartehauses bei der Bushaltestelle gegenüber dem Fahrradladen nach.

Gemeindedirektor Gärtner weist darauf hin, dass Angebote für Buswartehäuser vorliegen.

Punkt 14

Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig schließt um 21:42 Uhr die Sitzung.

gez.
Volker Güldenpfennig
Ausschussvorsitzender

gez.
Steffen Gärtner
Gemeindedirektor

gez.
Dietmar Meyer
Schriftführer